AW: Lebenszeichen

Von: Bettina Raddatz (bettina.raddatz@t-online.de)

An:

Datum: Montag, 18. Juni 2018 um 17:00 MESZ

Guten Abend, Herr von Stosch!

Danke für Ihre informativen Ausführungen!!!
Ich habe ja schon 10 Chemos hinter mir und bis auf eine gewisse Übelkeit recht gut weggesteckt.
Nach der 12. Chemo sollen CT´s gemacht werden, um zu sehen, ob der Krebs noch weiter gestreut hat.

Man hört und liest ja viel über die neue Immuntherapie (Antikörper), das für meinen Krebs dafür geeignete Medikament ist in Deutschland noch nicht zugelassen, wohl aber in den USA. Ich überlege noch, ggf. dorthin zu fliegen. Mein Onkologe meinte aber, dass das Mittel in 2019 auch in Deutschland zugelassen wird.

Mein Buch „Treu und Glauben" ist bereits vor ca. 20 Jahren im Internet eingestellt worden. Die Politikkrimis darf ich laut Verlagsvertrag nicht einstellen, weil Braumüller noch immer einige Bücher (wenn auch nicht viele) verkauft. Das neue Buch darf ich frühestens ab September 2020 ins Internet einstellen. Dann können Sie das gerne tun. Leider hat der Vertrieb in Hannover überhaupt nicht geklappt. Der von mit engagierte Vertriebsbeauftragte hat seinen Job überhaupt nicht gemacht, so dass ich von den 1000 von mir bezahlten, für Hannover bestellten Büchern noch 550 habe. Sie lagern in meiner Garage. Ab September 2020 kann ich versuchen, sie an Antiquariate zu verkaufen. hat zudem die mir zustehenden Honorare für die direkt bei ihm von Endkunden bestellten Bücher (ca. 600 Euro) einbehalten. Deswegen habe ich ihn jetzt verklagt.

Verklagen werde ich auch meinen ehemaligen Strafanwalt Er hat 1880,--Euro kassiert, um meine von der Staatsanwaltschaft abgewiesenen Strafanzeigen (siehe Blogbeiträge) gründlich zu prüfen und gegen die Abweisungen vorzugehen. Er hat stets erklärt, dass werde er nach Akteneinsicht tun. Er hat zwar Akteneinsicht erhalten, mir gegenüber aber bis Ende Januar behauptet, er hätte die Akten nicht erhalten, könne daher nichts tun. Nachdem ich mich beim Justizministerium beschwert habe, stellte sich heraus, dass ihm die Akten bereits Anfang Dezember zugegangen waren, er mir das aber verschwiegen hat. Ich habe jetzt einen Anwalt beauftragt, ihn auf (teilweise) Rückerstattung des als Vorauszahlung geleisteten Honorar von 1880,--Euro zu verklagen, zumindest aber einen Großteil davon. Außer einem Formschreiben mit der Bitte um Akteneinsicht hat er nichts getan und dafür sind 1880,-- Euro definitiv zu viel.

Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihren diversen Projekten und natürlich auch in der Angelegenheit gegen den Landrat.

Viele Grüße
Bettina Raddatz

Von: Henning von Stosch [
Gesendet: Freitag, 15. Juni 2018 20:39
An: Bettina.Raddatz@t-online.de
Betreff: Re: Lebenszeichen

Henning von Stosch

Sehr geehrte Frau Raddatz,

bitte geben Sie es nicht auf. Es gibt viele Wege nach Rom. Die Nebenwirkungen der CHEMO lassen sich durch Sauerstoffmehrschritttherapie nach Ardenne mildern. Heilpraktiker wenden diese Methode an. Die Sauerstofftherapie heilt keinen Krebs, macht die CHEMO aber erträglich.

Außerdem haben Sie gar keinen Grund vor CHEMO Angst zu haben. Frau Hompesch hat wahrscheinlich mehr CHEMOS bekommen als Sie und die sollte noch leben. Andernfalls hätte sich das in Fachkreisen rumgesprochen.

Hier gibt es einen Auszug aus ihrem Buch: https://archive.org/details/SieWissenEsGanzGenau

Frau Hompesch hat es nach dem Auffinden des Buches von Hanno Beck "Krebs ist heilbar" geschafft. Das Buch gibt es hier: https://archive.org/details/KrebsIstHeilbarGarantiert

Wenn Sie Interesse am ganzen Buch haben: Ich habe es gescannt. Ich kann es in solche Stücke schneiden, das die Teile durch die Leitung gehen; das darf dann aber nicht verbreitet werden. Der wichtige Teil ist über den Link erreichbar.

Vielleicht schauen Sie mal rein. Leider lebt Dr. Hamer nicht mehr. Es gibt aber Therapeuten, die nur etwas schwer auffindbar sind. Frau Hompesch lebt in der Eifel. Vor zwei Jahren hatte sie die folgende Telefonnummer: Bitte bestellen Sie ihr KEINE GRÜßE von mir. Mir ist sie komisch gekommen, weil ich offensichtlich der einzige Mensch auf Erden bin, der die unbedingte Wichtigkeit ihres Buches begriffen hatte und es unbedingt leicht zugänglich halten wollte. Gegen die Leseprobe konnte Sie nichts unternehmen.

ebt in Hannover: https://www.youtube.com/watch?v=dKClWSthzfc

Vielleicht erreichen Sie den und können sich mit ihm unterhalten? Ein Versuch wäre das wert.

Herr versucht eine eigene Fanseite aufzubauen: https://www.youtube.com/channel /UCyXKBalNo2JMlgqXAk1QJFA/videos
Sehr oft schaue ich da nicht rein. Ich versuche meinen Internetkonsum etwas runter zu fahren.

In der Zwischenzeit habe ich Teile Ihrer Internetseite bei archive.org gesichert. Sie finden das hier: https://web.archive.org/web/20180322093603/http://bettina-raddatz.de/
Bitte ziemlich weit Oben auf die kurzen senkrechten schwarzen Striche klicken. Die befinden sich links neben den Datum Mar, 22 2918.
Ich bin mir nur nicht sicher, ob ich wirklich alle Seiten "erwischt" habe. Es waren bereits ziemlich viele Seiten gesichert. Zehn bis zwanzig konnte ich dann noch sichern.

In der Zwischenzeit habe ich gelernt, mir eine ganze Internetseite auf die Festplatte zu holen. Ihre Seite hat ungefähr 150 Megabyte. Diese Größe hat mich gewundert.

Gibt es von Ihren Büchern schon einzelne, die ausverkauft sind? Werden die nachgedruckt? Ich würde mich sonst freuen, wenn ich die scannen und ins Netz stellen dürfte. Ich hätte auch keine Probleme damit, wenn Sie mir beim Verlag einen Ansprechpartner nennen könnten, der mir dann sagen kann, wann die Druckexemplare verkauft sind.

Bei Hans Baum hat mein Hinweis auf vorhandenen Bestände beim Verlag dazu geführt, das die ausverkauft wurden (https://archive.org/details/LebenWirInDerLetztzeit). Einzelne Bücher jetzt schon ins Netz zu stellen wäre also ggf. eine Verkaufsförderung. Mir ist unklar, ob ich Ihre Erlaubnis oder die vom Verlag brauche.
Bei bestimmten Büchern habe ich nicht gefragt. Bei diesem Buch habe ich nicht gefragt: https://archive.org /details/Aerztepfusch
DAS BUCH mußte einfach erhalten werden.

Bei diesem Buch hat der Autor zum Zeitpunkt der Einstellung noch gelebt: https://archive.org/details /HeilkundehandbuchHautle
Freundlicher Weise hat er sich nicht beschwert! Finde ich prima!

Diesen Autor habe ich gekannt: https://archive.org/details/Sonnenspiegel
Der würde aus seinem Grab rauskommen und mich umarmen, wenn er wüßte, daß ich sein Buch ins Netz gestellt habe. In dem Fall brauche ich mir wirklich gar keine Gedanken zu machen. Es gibt eben feine Unterschiede.

Meine Freunde von der Polentente haben mir wieder einen "Liebesbrief" geschickt. An der Antwort arbeite ich noch. Man darf angeblich keine Unterlagen eines Strafprozesses ins Netz stellen. Wenn man es mit geschlossenen FILZ zu tun hat, hat man gar keine andere Wahl, als sofort Öffentlichkeit herzustellen.

Ich bin gespannt, was passiert. Mein Bauch sagt mir, daß ich demnächst gewonnen haben werde. Dann muß ganz viel Dreck aus dem öffentlichen Dienst ausgefegt werden. Sie sind ja vom Fach; Sie werden auch so einiges erlebt haben!!

Ich habe aktuelle Erfahrungen mit einer Behandlung mit Kinesiologie gemacht. Die hat ganz schön etwas bei mir ausgelöst. ich bin gespannt, was noch Alles passieren wird. Ich habe das Gefühl, daß der "Lehmbrocken" kurz vor der Auflösung stand (Bild für das Auflösen und den Abtransport von Dreck) und das wurde durch die kinesiologische Behandlung dann geschafft. Ich bin sehr zufrieden. Es wird in 10 Wochen mindestens noch eine Behandlung geben.

Morgen, am Sonnabend fahre ich mit dem Zug nach Nürnberg. Dort findet eine Demo für die Freiheit statt, seine Kinder NICHT impfen zu lassen. Die Politik wird immer verrückter. Die schränken die Freiheit der gesetzestreuen Menschen immer weiter ein und ENTLASTEN die KRIMINELLEN immer mehr! Das Ansehen von Frau Merkel soll langsam ins Bodenlose sinken. Hoffentlich stimmt das. Über solche trivialen Fragen sollten Sie sich im Moment nicht kümmern. Jetzt kommt die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit zuerst! Und dann kommt ganz lange nichts!!!!

Vor einer Woche war ich in Köln bei einer Väterdemo. Die Väter verlangen Zugang zu ihren Kindern und eine ganze Reihe von Müttern benutzen die gemeinsamen Kinder um Krieg gegen den Ex zu machen. Anstatt die Kinder da rauszulassen. Vor ca. 5 Jahren war eine Jugendliche böse aus ihre alkoholkranke Mutter. Ich habe diese Jugendlichen gesagt, daß es ihre Mutter bleibt, ganz egal, was sie noch an Dummheiten macht. Ob das was genutzt hat ist mir nicht bekannt. Die inzwischen erwachsene junge Frau hat eigene Probleme. Über den Vater hatte ich damals geringfügigen Einblick; da ist ganz schön etwas abzuarbeiten. Ob diese junge Frau das schaffen wird ist mir unklar. Ich kann sie nicht einschätzen.

Sehr geehrte Frau Raddatz, machen Sie sich wegen der Metastasen bitte einfach keine Sorgen. Je weniger operiert wird, um so besser sind Ihre Chancen noch sehr lange zu überleben. Es sind eben alles einzelne Themen, die eine sehr unterschiedliche Wichtigkeit haben können. Viele Metastasen können uralt und inaktiv sein oder gewesen sein. Da sollten Patienten-Innen lernen entspannt mit umzugehen. So mache ich das ja auch mit den Polententenschreiben und die haben das immer noch nicht gelernt. Und dann richte ich die Kraft meiner Feinde gegen diese Typen.

Sie sollten nicht gegen irgendetwas sein; Sie sollten nur für Ihre Gesundheit sein. Im Heilkundehandbuch steht ganz deutlich drin: Bei Krebs gibt es keinen Punkt im Leben, der nicht hinterfragt und geprüft werden muß. Sie machen das schon völlig richtig, bestimmten Ballast einfach abzuwerfen.

Wenn Sie das möchten, dann kann ich noch einmal nachschauen, ob wirklich alle Seiten Ihrer Internetseite bei archive.org gesichert sind. Dann könnten Sie die Seite beruhigt abschalten. Sollen doch Andere arbeiten. Für die Behördenopfer ist es schade, wenn Sie keine Aufklärungsarbeit mehr leisten; Sie haben aber genug gemacht!! Jetzt geht es nur um Ihre Gesundheit. Das Buch mit der Hannover Connection sollte möglichst bald als PDF-Datei ins Netz gestellt werden. Aber erst wenn die Auflage verkauft ist und nicht weiter nachgedruckt wird.

Frau Raddatz, stellen Sie sich mal bitte vor: Das Strafverfahren wegen der angeblichen Beleidigung des kriminellen Landrates wurde erst von Gericht eingeleitet, nachdem ich beim Bundesgerichtshof vorstellig geworden bin. Erwartet habe ich von der Maßnahme gar nichts. https://archive.org/details/Bundesgerichtshof
Nur steht der BGH jetzt am Pranger. Kein Wunder, daß die sauer sind! Verdient haben die das!!!!!

Sehr geehrte Frau Raddatz: Ärgern Sie bitte die Leute, die Sie ärgern wollten. Werden Sie bitte einfach wieder gesund. Bei Krebs hat es schon immer SPONTANHEILUNGEN gegeben! Versuchen Sie es bitte! Wie Sie es machen ist völlig egal, Hauptsache Sie sind erfolgreich.

Ich freue mich, wenn ich noch viele Jahre von Ihnen höre.

Ihr

Henning von Stosch

-----Ursprüngliche Mitteilung-----
Von: Bettina Raddatz <Bettina.Raddatz@t-online.de>
An:
Verschickt: Fr, 15. Jun 2018 18:25
Betreff: Lebenszeichen

Guten Abend, Herr von Stosch!

Ich wollte mich mal wieder melden, habe inzwischen auch einen neuen Beitrag in meinem Blog eingestellt.

Ich habe jetzt 10 Chemos hinter mir und eigentlich geht es mir recht gut, bis auf den Tag der Chemo und jeweils den 3. Tag danach.

Mein Onkologe will weitere 8 Chemos noch machen, ich zögere noch, ob ich nicht nach 12 Chemos aufhöre.

Die Komplementärmedizinbehandlung durch einen Naturarzt (Wärmebehandlungen, Vitamin C Infusionen) habe ich jetzt erst einmal abgebrochen, da Vitamin C Infusionen die Wirkungen der Chemo beeinträchtigen sollen.

Zudem habe ich mein Ernährung umgestellt – viel Obst, Gemüse, keine Wurst mehr, wenig Käse und weniger Zucker als bislang. Auch meditiere ich jetzt jeden Tag. Abgenommen habe ich nicht mehr und alle meinen, ich sehe nicht krank aus. Aber der Krebs ist natürlich da.

Allerdings bin ich doch sehr verunsichert, weil ich laut Arztbrief nicht mehr heilbar bin (Tumor hat im gesamten Bauchraum Metastasen gebildet, auch im Zwerchfell) und als Palliativpatient eingestuft wurde. Wenn man googelt, liest man, dass Palliativpatienten nur noch wenige Monate bzw. Wochen Lebenszeit haben.

Dennoch habe ich jetzt für Anfang September (nach Abschluss der Chemos) einen 6tägigen Urlaub mit meiner Nichte in Karlsbad gebucht. Die Auslastung dort ist hoch und man muss rechtzeitig buchen. Ich will mich noch nicht aufgeben.

Ich hoffe, es geht Ihnen gut.

Viele Grüße

Bettina Raddatz